

QGroup präsentiert: Best of Hacks Mai 2014

Frankfurt am Main, 26. Juni 2014 – Der Sommer kommt und die Hacker zieht es weg von den Rechnern an die Badeseen – dieser Trend bestimmt den Wonnemonat Mai. Hauptsächlich aber sind es die Haktivisten, die sich zurückziehen, die größte Motivation hinter den Angriffen bleibt Cybercrime – so beispielsweise im Fall von Orange, wo 1,3 Millionen Kundendaten abhanden kamen oder bei eBay, die gar 145 Millionen Datensätze verloren...



Quelle: Hackmageddon

Der französische Telekommunikationskonzern **Orange** gibt bekannt, Opfer eines Cyberangriffs geworden sein. Persönliche Informationen, darunter Telefonnummern, Geburtsdaten und E-Mail-Adressen, von 1,3 Millionen Kunden gingen auf diesem Wege verloren.

Ein Hacker aus Sachsen knackt die Webseite des US-amerikanischen Geheimdienstes. Er ersetzte demnach das **NSA**-Motto "Codebreakers and Codemakers" durch den Schriftzug "Durchleuchten Sie Ihre Homepage".

Hacker haben es geschafft sich in das System des Internetauktionshauses **eBay** einzuhacken und dabei 145 Millionen Datensätze zu stehlen. Die betroffenen Nutzer wurden aufgefordert ihre Passwörter zu ändern.

Chinesische Hacker hacken sich in das System der **SolarWorld AG**, um an sensible Unternehmensdaten zu gelangen. Die chinesische Regierung streitet dies momentan jedoch vehement ab. Der Schaden der durch diese Industriespionage entstand kann noch nicht abgewogen werden.

Eine weitere Episode des Cyberwar zwischen Indien und Pakistan. Der pakistanische Hacker rOOX vom Team MadLeets hackt den Server des **indischen Bahnministeriums**. Der Server beinhaltet rund 47 Domains.

Mitglieder der Hackergruppe RedHack hacken die Webseite der **türkischen Kooperations- und Koordinationsagentur** (TiKA). Diese Organisation operiert direkt unter dem türkischen Premierminister

Mitglieder von Anonymous Philippinen hacken die Webseiten von über 200 **chinesischen Wirtschaftsunternehmen**. Dies geschah auf Grund von Pekings aggressivem Verhalten im west-philippinischen Gebiet auf See.

Ein 12,7\$ Millionen teurer Supercomputer des **Neuseeland Instituts für Wasser- und Atmosphärenforschung** (NIWA) wird gehackt. Die neuseeländische Regierung geht davon aus, dass es sich bei diesem Angriff um einen chinesischen Hackerangriff handelt.

Ein türkischer Hacker veränderte das Erscheinungsbild der offiziellen Webseite des US-amerikanischen Bundesstaates **Arizona**. Zudem entstellt er die Webseite der Arizona Commission of Indian Affairs.

Eine Vielzahl von australischen iPhone- und iPad-Nutzern kann nicht mehr auf ihre Geräte zugreifen. Ein Hacker veränderte die Codes und fordert einen Betrag zwischen \$50 und \$100, um die Geräte zu entsperren. Der Betrag ist abhängig von der Version der **Apple**-Geräte.

Das interne Kommunikationssystem des **brasilianischen Ministeriums für auswärtige Beziehung** wird gehackt. Dieser Angriff findet durch Spear-Phishing-Mails statt.

Die Syrian Electronic Army ist zurück und hat vier Twitter-Accounts des **Wall Street Journals** gehackt.

Über QGroup:

Die QGroup GmbH ist seit 15 Jahren Hersteller zuverlässiger Lösungen im Bereich IT-Sicherheit. Unter dem Namen QTrust entwickelt und vertreibt das Unternehmen Produkte, die eine maximale Datenabsicherung gewährleisten. Dazu zählen neben dem per TOS PitBull gesicherten QTrust Server die Authentifizierungslösungen QTrust 2go Smart und Life, die den Nutzer per Smartphone und Gesichtsscan bzw. per Smart Card und Fingerabdruckscan verifizieren.

Medienkontakt:

QGroup GmbH
Phoenix Haus
Berner Straße 119
60437 Frankfurt am Main

Sylvia Mohrhardt
Tel.: +49 69 17 53 63-021
E-Mail: s.mohrhardt@qgroup.de